

IX.

Uebersicht der Leber- und Laub-Moose und Farnn im
Großherzogthum Hessen.

Von dem Großh. Ober-Postath Herrn P. M. Bauer in Darmstadt.

Die kryptogamischen Gewächse Hessens haben seit der Wirksamkeit des verdienten **Dillenius** und der Wetterauer naturforschenden Gesellschaft fortwährend die Pflanzenforscher beschäftigt. **Nees von Esenbeck**, **Hübener** und **Heyer** beobachteten die Laub- und Leber-Moose, Farnn, Lycopodien, Equiseten und Flechten des Odenwaldes, **Heyer**, **Klenze**, **Bruch**, **Hoffmann** und **Rossmann** jene Oberhessens, **Genth** und **Bayrholder** die des Gebietes von Nassau, des Rheines und der Unter-Mainebene. Die Bergstrasse, der daran stoßende westliche Odenwald und die Rheinebene sind nur in einigen Beziehungen von **Bischoff**, **A. Braun** und **Hübener** durchforscht worden, und es war mein Bestreben, diese Lücke möglichst auszufüllen.

Da nun zugleich eine Uebersicht der Kryptogamen Hessens, wie eine solche von **Bayrholder** über das nassauische- und Taunus-Gebiet in dem 5. Hefte der Jahrbücher für Naturkunde im Herzogthum Nassau (1849) geliefert wurde, zur Zeit noch nicht vorliegt, so unternahm ich es, an **Bayrholder's** Arbeit anschließend, über die kryptogamischen Gewächse des hessischen Florengebietes und deren örtliches Vorkommen eine Zusammenstellung, nach bereits vorliegenden Notizen und eigenen Wahrnehmungen, in diese Blätter niederzulegen.

Hierbei wurde auf ältere Beobachtungen, welche durch sehr veränderte Verhältnisse der dormaligen Feld- und Wald-Cultur meist unbrauchbar geworden sind, keine Rücksicht genommen; nur neuere Beobachtungen, wie sie in **Genth's** Flora des Herzogthums Nassau (1836), in der oben gedachten Uebersicht **Bayrholder's**, in **Schnittspahn's** Flora des Großherzogthums Hessen (1853) bezüglich der Gefäßkryptogamen und in **Rabenhorst's**: Deutschlands Kryptogamen-Flora (1844—1848) einzeln geboten und in anderen Notizen mir zugänglich waren, konnten benutzt werden.

Bei der Aufzählung der Pflanzen wurde, der Zweckmäßigkeit wegen, die Ordnung beobachtet, die **Rabenhorst** in der Kryptogamen-Flora eingehalten hat. Es wurde hierbei so wenig wie möglich auf andere Pflanzengebiete übergegriffen und aus **Bayrholder's** Uebersicht nur Pflanzen der unteren Main-Ebene und der Wetterau berücksichtigt. Die Zusammenstellung umfaßt vorerst nur die Laub- und Leber-Moose, Farnn, Lycopodien und Equiseten, und es soll später, wenn thunlich, eine solche von den Flechten und Pilzen folgen.

Wenn auch unter den vorliegenden Verhältnissen und bei der Schwierigkeit der Beobachtung dieser Pflanzen-Classen die gebotene Aufzählung in vielen Beziehungen unvollständig und mangelhaft sein muß, so konnte dies

mich doch nicht bestimmen, diese zu unterlassen, indem durch diese Uebersicht nicht nur das Interesse der Freunde der Pflanzenwelt diesem noch so wenig beobachteten Theile der Pflanzenkunde mehr zugewendet, sondern auch andere bewährtere Forscher veranlaßt werden dürften, die sich anbietenden Lücken und Mängel auszufüllen und nachsichtig zu verbessern.

Hepaticae.

Riccieae.

1. *Riccia fluitans*. Linn. An stehenden Wässern und in Sümpfen, in der Viehtränke des Frankfurter Waldes; im Enten-See bei Offenbach (Bayrholder); bei Neuisenburg am Waldsaume, östlich des Ortes in dem Grenzgraben; im Hengster bei Bieher.
V. canaliculata. An denselben Stellen, die von dem Wasser verlassen worden sind.
2. *R. Huebeneriana*. Lindenb. An überschwemmt gewesenen Orten, in dem Odenwalde, im Hinterbachthale (Hübener).
3. *R. crystallina*. Linn. Auf Aeckern und Ufern zurückgetretener Teiche und Wiesengräben; bei Frankfurt (Becker); östlich des Amosenteiches bei Darmstadt, hier und da.
4. *R. natans*. Linn. Auf stehenden Wässern schwimmend, bei Seligenstadt (Stein); in dem Teiche zwischen Lich und Steinbach (Oberhessen) (Reifsig); bei Heppenheim in Wiesen (Weifs); bei Darmstadt in einem Wasserloche auf dem Ufer nördlich des Amosenteichs; sonst von mir noch nicht beobachtet; Albacher Teich (Hoffmann).
5. *R. Bischoffii*. Hueben. Bei Schriesheim in der Bergstrafse (Hübener); bei Heidelberg (Genth, Mettenius, Bischoff und Al. Braun).
6. *R. ciliata*. Hoffm. Auf feuchtem Sandboden, Wiesen und Aeckern, im Ludwigsthal bei Schriesheim an der Bergstrafse (Hübener); bei Frankfurt (Bayrholder).
7. *R. minima*. Linn. An feuchten, schattigen Plätzen in Wäldern, Berghängen; im Markwalde bei Großzimmern; um die Eiserne-Hand im Walde bei Oberramstadt.
8. *R. glauca*. Linn. Auf feuchten Aeckern, überschwemmt gewesenen Orten.
 a. *major*. Am Entensee bei Offenbach (Bayrholder); auf Brachfeldern bei Lorsch und an andern Orten verbreitet.
 b. *minor*. Im Odenwalde am Wege von Ernsthofen nach Webern.
9. *R. sorocarpa*. Bisch. Bei Heidelberg (Mettenius).

Anthocerotae.

10. *Anthoceros laevis*. Linn. In Waldgräben, bei Großzimmern, District Kleinertsmühle; bei Darmstadt am Kirchwege, im Bessunger Walde und in der Katzenschneifse; im Odenwalde östlich von Webern.
11. *A. punctatus*. Linn. Auf nassen Brachfeldern, im Odenwalde zwischen Ernsthofen und Webern.

Marchantiaceae.

Grimaldieae.

12. *Grimaldia fragrans*. Raddi. An sonnigen Felsen, im Ludwigsthale bei Schriesheim in der Bergstrafse (**Genth** und **Bayrhoff**).
13. *Rebouillia hemisphaerica*. Raddi. An Felsen und Rainen bei Weinheim in der Bergstrafse, im Birkenauer Thale (**A. Braun**); bei Darmstadt im Mühlenthale, nördlich der Breitwiesers Mühle an Felsen, und nordöstlich der Frankenbergers Mühle, am Waldraine; mit Früchten einmal beobachtet.

Marchantieae.

14. *Fegatella conica*. Raddi. An nassen Felsen und Bachrändern durch das Gebiet verbreitet; an einem Waldgraben, im Oberwalde bei Darmstadt, mit Früchten aufgenommen.
15. *Marchantia polymorpha*. Raddi. An Felsen und Steinen, auf sumpfigen Wiesen, an Mauern, durch das ganze Gebiet, in vielen Formen;
 - b. *alpestris*. sogar auf dem Basaltplaster des Ständehauses in Darmstadt.

Lunularieae.

16. *Lunularia vulgaris*. Michel. n. g. An Blumentöpfen der botanischen und anderer Gärten, in Heidelberg, Bonn, Frankfurt (**Hübener**), in Offenbach (**Lehmann**), Gießen, auch in Darmstadt, aber steril.

Jungermanniaceae. Corda.

Metzgerieae. Nees ab Es.

17. *Metzgeria furcata*. Linn. An der Erde, auf Steinen, Bäumen, durch das ganze Gebiet, in vielen Formen. An Taxusstämmen, im herrschaftlichen Garten in Bessungen bei Darmstadt, häufig fructificierend; *violascens* (nach **Bayrhoffer**) im Frankfurter Walde an Tannenwurzeln.; *v. aeruginosa* auf dem Felsberg (**Hffm.**).
18. *M. pubescens*. Schrank. An nassen Felsen im Vogelsberg (**Heyer**); auf der Kuppe des Melibokus in der Bergstrafse; an Kalkfelsen nahe der Obermühle bei Gießen (**Hffm.**); steril.

Aneureae. Dumort.

19. *Aneura pinguis*. Linn. An Teichen, Bächen, Gräben, durch das Gebiet; *crassior* N. ab E. bei Offenbach in den Lettlöchern (**Lehmann**).
20. *A. pinnatifida*. N. ab E. An Gräben, Bächen, Sümpfen, im Odenwalde; bei Grofszimmern, in mehreren Formenwechseln; bei Erbach (**Hübener**).
21. *A. multifida*. Linn., Dum. An feuchten Hängen, Schluchten und Waldwegen, durch das Gebiet, in mehreren Formen.
22. *A. palmata*. Hedw., N. ab E. An Felsen, Wurzeln, thonigem Boden, durch das Gebiet.
 - b. *laxa*. Bei der Försterwiese; im Schwanheimer Walde (**Bayrh.**).

Haplolaeneae. N. ab E.23. *Blasia pusilla.* Michel.

a. *Hookeri.* Auf thonigem Boden, an Gräben und Waldwegen, bei Darmstadt am Kirchwege; auf dem Frankenstein.

b. *Funkii.* In den Steinbrüchen unterhalb des Bockenheimer Friedhofes (**Bayrhammer**); bei Fürth im Odenwalde.

24. *Pellia epiphylla.* N. ab E. An Gräben, Schluchten, in verschiedenen Formwechseln, durch das Gebiet; im Frankfurter Wald an der Luderbach (**Bayrhammer**).*Codonieae.* Dum.25. *Fossombronina pusilla.* N. ab E. Auf sumpfigem Boden, in schattigen Waldwegen, auf Torfboden, bei Schwanheim; im Hengster bei Bieber (**Bayrhammer**); um Darmstadt, in der Katzenschneifse und im Odenwalde.*Jungermannieae foliosae.**Jubuleae.* N. ab E.26. *Lejeunia serpyllifolia.* Libert. An Bäumen, Felsen, in vielen Formen durch das Gebiet.27. *L. minutissima.* Dum. An Kiefernstämmen bei Schwetzingen (**Hüb.**).28. *Frullania dilatata.* N. ab E. An Bäumen und Felsen, durch das Gebiet.29. *F. Tamarisci.* N. ab E. An Bäumen und Felsen durch das Gebiet, häufig.*Platyphyllae.* N. ab E.30. *Madotheca laevigata.* Dum. An Felsen, alten Bäumen; im Vogelsberg (**Heyer**); im Odenwalde (**Hüb.**); bei Darmstadt an Granit-Felsen südlich vom Walthersteich; in einer Bergschlucht bei Alsbach in der Bergstrasse, steril.31. *M. navicularis.* N. ab E. Im Odenwalde (N. ab E.).32. *M. platyphylla.* N. ab E. An Bäumen in Wäldern, an Felsen, auch in Gartenhecken durch das Gebiet, in verschiedenen Formen, steril.33. *M. platyphyloidea.* An sonnigen Felsen, alten Buchen bei Waldmichelbach im Odenwalde (**Hüb.**); in der Bergstrasse.34. *M. Porella.* N. ab E. Im Laubwalde bei Darmstadt auf dem Kirschberg, an Wurzeln und Granitfelsen, sehr selten, steril.35. *Radula complanata.* Dum. An Bäumen und Felsen, durch das ganze Gebiet, häufig.*Ptilidieae.* N. ab E.36. *Ptilidium ciliare.* N. ab E. In Kiefernwäldern an der Erde zwischen Moosen und diese überziehend, hinter dem Exercierplatz bei Darmstadt steril; an Kiefernstämmen in der Täubcheshöhle und im Eberstädter Walde an der Mühl- und Schlangenschneifse, mit Früchten; *ericetorum* (*pulcherrima*) auf einer sterilen sonnigen Sandwüstung in den Milchbergen bei Eberstadt, einmal, und hier und da in Kiefernbeständen, *Leucobryum vulgare* überziehend.

37. *Trichocolea Tomentella*. N. ab E. An Bachrändern, bei Darmstadt unter dem Forstmeisters-Teich in einem Erlenbruch am Darmbach und im Oberwalde in dem Gerinne des Ricksbrünchens.

Trichomanoideae. N. ab E.

38. *Mastigobryum deflexum*. N. ab E. In der Bergstrafse am Fufs des Melibokus (Hüb.).
39. *M. trilobatum*. N. ab E. In schattigen Bergwäldern, an Wegrainen und Hängen, in dem Neckarthale; im Odenwalde (Hüb.); an Felsen in der Goldgrube bei Oberursel (Bayrh.).
40. *Lepidosia reptans*. N. ab E. In Wäldern an Wegrainen, auf Pfaden, in verschiedenen Formen häufig im Gebiete.
41. *Catypogeia Trichomanis*. N. ab E. In schattigen Laubwäldern, an Hohlwegen und Schluchten, an morschen Bäumen, auf Felsen im Vogelsberge (Heyer), in dem Odenwalde und der Bergstrafse.
- c. *attenuata*. Bei Schwanheim und Frankfurt im Walde, an moorigen Stellen (Bayrh.).

Geocalyceae. N. ab E.

42. *Geocalyx graveolens*. N. ab E. Bei Darmstadt im Laubwalde auf Schneifsen, am Kirchberge und auf der Ludwigshöhe.

Jungermannideae. N. ab E.

43. *Chiloscyphus polyanthus*. N. ab E. In feuchten Laubwäldern an Gräben; im Vogelsberge (Heyer); im Odenwalde und in der Bergstrafse.
- b. *rivularis*. Bei Katzenbach und Kailbach an Brunnen.
44. *Ch. pallascens*. Dum. An Bergrändern, feuchten Felsen, im Odenwalde (Hüb.); in der Bergstrafse; auf dem Frankenstein. Waldbrunnen bei Giefsen (Hoffm.).
45. *Ch. lophocoleoides*. N. ab E. Auf Moosen der Försterwiese bei Frankfurt (Bayrh.).
46. *Lophocolea heterophylla*. N. ab E. In Wäldern an Baumwurzeln, Holzstücken durch das Gebiet; auf dem Frankenstein mit Früchten aufgenommen.
47. *L. minor*. N. ab E. An Waldwegen im Odenwalde, in der Bergstrafse und um Darmstadt.
- d. *erosa*. Im Sumpfwalde bei dem Frankfurter Forsthause (Bayrh.); auch durch das Gebiet in nassen schattigen Buschwäldern.
48. *L. bidentata*. N. ab E. In Wäldern, Gebüsch, an der Erde, an Baumstämmen durch das ganze Gebiet.
49. *Lioclaena lanceolata*. N. ab E. In Wäldern auf der Erde an Wegrainen, Gräben, feuchten Felsen in dem Odenwalde (Hüb.); in der Bergstrafse; auf dem Frankenstein, am Herrnwege eine purpurrothe Form.
50. *Sphagnoecetis communis*. N. ab E. An faulen Baumwurzeln der Försterwiese, in dem Frankfurter Walde (Bayrh.).

Jungermannieae.

51. *Jungermannia trichophylla*. Linn. Auf der Erde in Wäldern, durch das Gebiet häufig.
52. *J. selacea*. Web. Auf Moorboden in dem Odenwalde (Hüb.); in dem Hengster bei Bieber (Bayrh.).
53. *J. curvifolia*. Dicks. Auf Waldwegen und Baumstämmen, in dem Markwalde bei Grofs-Zimmern.
b. *Baueri*. Im Schwanheimer Walde (Bayrh.).
54. *J. connivens*. Dicks. Auf Humus, Felsen und Moorboden; im Neckarthale und in dem Odenwalde (Hüb.).
b. *laxa*. Im Hengster bei Bieber (Bayrh.).
55. *J. bicuspidata*. N. ab E. In schattigen Wäldern auf der Erde, Stämmen und auf Torfmoor in vielen Formen, durch das Gebiet nicht selten; im Schwanheimer Walde, an der Luderbach, im Frankfurter Walde, auf Torfboden am Frankfurter Forsthaue und in dem Hengster bei Bieber (Bayrh.).
56. *J. Starkii*. N. ab E. Auf Wegen und Gräben in Wäldern durch das ganze Gebiet nicht häufig, mit Früchten in einem Kiefern-Bestande südlich des Holzhofes bei Darmstadt.
57. *J. barbata*. N. ab E. An der Erde an Felsen und Stämmen durch das Gebiet.
a. *gracilis*. Im Kiefernwald bei Darmstadt in der Küchenmeister Schneifse.
b. *Floerkii*. Bei Seeheim östlich der Garten-Anlagen.
c. *Schreberi*. Im Mühlenthale an Felsen.
f. *quinquedentata*. Im Odenwalde bei Eberbach und im Gornheimer Thale.
58. *J. minuta*. Dicks. An der Erde und auf feuchten Felsen durch den ganzen Odenwald (Hüb.), auf dem Hangstein in der Goldgrube bei Oberursel (Bayrh.).
59. *J. helleriana*. N. ab E. An faulenden Stämmen im Odenwalde (N. ab E.).
60. *J. incisa*. Schrad. An Rainen und Stämmen an dem Kaltenbach bei Homburg v. d. H. (Bayrh.); neben dem Wege von der Försterwohnung; »Eiserne-Hand« nach Rofsdorf, bei Darmstadt.
61. *J. arenaria*. N. ab E. An sandigem Boden, in dem Odenwalde.
62. *J. intermedia*. N. ab E.
a. *minor*. An der Erde, im Frankfurter Walde.
b. *major*. An dem Steinheimer Galgen (Bayrh.).
63. *J. bicrenata*. Lindenb. In Wäldern an Wegrainen im Odenwalde (Hüb.); auf dem Frankenstein am Herrnwege; auf der Ludwigshöhe bei Darmstadt, am Papierwege.
64. *J. alpestris*. Schleich. An Wegrainen und Waldhängen bei Weinheim (Bischoff); Schriesheim, Heidelberg und in dem Odenwalde (Hüb.); am Fusse des Frankensteins im Beerbacher Thale.

65. *J. ventricosa*. N. ab E. An Wegrainen im Frankfurter Walde (Bayrh.); am Saume des Frankensteiner Waldes im Beerbacher Thale, unterhalb der Frankenberger's Mühle.
66. *J. inflata*. N. ab E. Am Waldwege, der von Zwingenberg auf das Auerbacher Schlofs führt; am Herrenwege auf dem Frankenstein.
67. *J. acuta*. Lindenb. Bei Seeheim an dem von da nach dem Herrnwege führenden Waldpfade.
b. *aggregata*. An feuchten Felsen bei Neckarsteinach (Hüb.).
68. *J. scutata*. Web. & M. An feuchten Felsen, durch die Bergstrafse, bei Schriesheim, und im Neckarthale (Hüb.).
69. *J. Mülleri*. N. ab E. Auf Felswänden und Steinen in dem Neckarthale (Hüb.); bei Auerbach an der Bergstrafse.
70. *J. pumila*. With. Auf Felsen im Odenwalde (Hüb.).
71. *J. Zeyheri*. Hüb. An einem Waldbache bei Handschuchsheim in der Bergstrafse (Hüb.).
72. *J. sphaerocarpa*. Hook. Auf nassem Sand- und Lehm Boden und an Felsen; in der Bergstrafse und dem Odenwalde (Hüb.).
b. *gracillima*. Am Waldsaume östlich von Neuisenburg.
73. *J. hyalina*. Hook. An Rainen der Waldwege durch den Odenwald und die Bergstrafse; im Gornheimer Thale und auf dem Frankenstein, in vielen Formen, namentlich der purpurfarbigen.
74. *J. nana*. N. ab E. An feuchten Felsen in dem Odenwalde (Hüb.); in dem Hochstätter Thale bei Auerbach in der Bergstrafse.
75. *J. crenulata*. Sm. An nassen Stellen, an dem Waldrande, östlich von Neuisenburg; auf dem Frankenstein, am Herrnwege.
76. *J. Schraderi*. Mart. An Felsen und an der Erde, im Odenwalde auf Granit (Hüb.); bei Eberbach im Odenwalde an Rainen.
77. *J. Taylora*. Hook. An der Erde und an Felsen, am Wolfsbrunnen bei Heidelberg (Hüb.); im Schwanheimer Walde auf Baumwurzeln (Bayrh.).
78. *J. exsecta*. An Wegrainen in Laubwäldern, im Odenwalde bei Eberbach; bei Darmstadt am Kirchwege und auf dem Kirschberg; in der Bergstrafse, am Wolfsbrunnen bei Heidelberg (Hüb.).
79. *J. Conradii*. Corda. An Waldwegen und Rainen am Rodenstein, in dem Odenwalde.
80. *J. obtusifolia*. Hook. An Gräben und Rainen in Wäldern, hier und da im Gebiete; bei Grofszimmern am Laubwege.
b. *purpurascens*. N. ab E. Am Katzenbuckel im Odenwalde.
81. *J. albicans*. Linn. An Wegrainen und Felsen in Wäldern des Odenwaldes, der Bergstrafse, bei Gornheim, Eberbach und am Frankenstein; bei Darmstadt, am Schnampelwege, selten; im Frankfurter Walde (Bayrh.).
82. *Scapania curta*. N. ab E. An Grabenrändern und Waldwegen im Odenwalde; in der Bergstrafse verbreitet.
b. *purpurascens*. Im Odenwalde bei Webern; auf dem Frankenstein, am Fahrwege von dem Hüttenhause nach dem Schlosse.

83. *S. umbrosa*. N. ab E. An Waldwegen im Odenwalde; am Wolfsbrunnen bei Heidelberg (Hüb.); um Darmstadt; in der Bergstrafse.
84. *S. nemorosa*. N. ab E. An Weg- und Grabenrändern in Wäldern des Odenwaldes, der Bergstrafse und um Darmstadt.
b. *purpurascens*. An der Bogenschneifse im Pfarrholze.
85. *S. irrigua*. N. ab E. An nassen, sumpfigen Stellen im Odenwalde (Hüb.); an der von Darmstadt nach dem Einsiedel führenden Strafse an Waldgräben.
86. *S. uliginosa*. N. ab E. An sumpfigen Brüchen im Odenwalde (Hüb.); im Vogelsberg (Heyer).
87. *S. undulata*. N. ab E. In Bächen an Steinen, im Vogelsberge (Heyer); im Odenwalde und bei Schriesheim in der Bergstrafse (Hüb.); in der Laxbach, bei Waldmichelbach; in vielen Formen.
88. *Plagiochila asplenioides*. N. ab E. An der Erde und an Felsen, in Laubwäldern im ganzen Gebiete häufig.

Gymnomitria.

89. *Alicularia scalaris*. N. ab E. Im Odenwalde und in der Bergstrafse.
b. *compacta*. In dem Schwanheimer Walde (Bayrh.); am Oberramstadter Wege im Pfarrholze.
c. *compressa*. Auf dem Frankenstein.
90. *Sarcoscyphus Funkii*. An sonnigen Sandwüstungen südlich des Marien-tempels, im Eberstadter Felde, bei Darmstadt, sehr selten; an Steinen am Wolfsbrunnen, bei Heidelberg (Hüb.).

Musci frondosi. Hed.

Andreaeaceae.

91. *Andreaea rupestris*. Hed. Auf Felsen des Vogelbergs (Heyer).

Sphagneae. N. ab E.

92. *Sphagnum cymbifolium*. Dill. In Sümpfen, Brüchen, in verschiedenen Formen durch das Gebiet.
93. *Sp. cuspidatum*. Dill. In Sumpfwiesen und an Bächen, bei Homburg v. d. H., an der Kaltenbach; bei Frankfurt hinter dem Forsthause (Bayrh., Stein).
94. *Sp. acutifolium*. N. ab E. Auf Sumpfwiesen des Gebietes; bei Frankfurt am Wege nach Heusenstamm; im Rosengarten bei Oberursel (Bayrh.); im Hengster bei Bieber.
c. *robustum*. Auf Waldwiesen bei Darmstadt.
d. *tenue*. Im Hengster bei Bieber.
95. *Sp. compactum*. Brid. An Sumpfstellen, im Rosengarten bei Oberursel; bei Frankfurt im Walde, an dem Heusenstammer Fußspfade (Bayrh.).
96. *Sp. subsecundum*. N. ab E. Bei dem Frankfurter Forsthause (Bayrh.).

Bryaceae : Acrocarpi.

Cleistocarpi.

97. *Pleuridium subulatum*. **Brid.** An der Erde auf dem Auerbacher Schlossberge; in den Steinbrüchen bei Darmstadt.
98. *P. alternifolium*. **Brid.** Auf Brachäckern in dem Gebiete.
99. *P. nitidum*. **Brid.** Im Odenwalde bei Michelstadt (**Hüb.**). Schiffenberger Wald bei Gießen unter Rothtannen (**Hoffm.**).
100. *Bruchia palustris*. **C. Müll.** Auf dem Hengster-Sumpf bei Bieber (**Lehm.**).
101. *Phascum cuspidatum*. **Schreb.** Im Ziegelbusch bei Darmstadt; bei Frankfurt. (**Bayrh.**).
c. *piliferum*. Auf sandigem Boden bei Eschollbrücken.
102. *P. rostellatum*. **Brid.** An der Erde im Griesheimer Eichwäldchen; bei Darmstadt.
103. *P. bryoides*. **Dick.** Auf Brachäckern bei Frankfurt und Offenbach (**Bayrh.**); am Mainufer bei Niederrad (**Mett.**).

Stegocarpi. C. M. Funarioideae.

Funariaceae.

104. *Physcomitrium pyriforme*. **Brid.** Auf Brachäckern durch das Gebiet.
105. *Entosthodon ericetorum*. **Schw.** Auf feuchtem Haideboden, in Oberhessen (**Bruch.**).
106. *E. fascicularis*. **C. M.** Auf wüsten Aeckern, Grabenrändern durch das Gebiet.
107. *Funaria hygrometrica*. **Hedw.** An Mauern und Brandstellen häufig.

Splachnaceae.

108. *Splachnum ampullaceum*. **Hedw.** Auf Moorboden am Frankfurter Forsthaus (Bayrh.).

Desmatodontae : Pottiaceae.

109. *Pottia cavifolia*. **Ehrh.** Bei Kastel und Flörsheim in Steinbrüchen (**Genth.**).
110. *P. truncata*. **Bruch.** Auf Aeckern, Grasplätzen, Grabenrändern; bei Darmstadt im Ziegelbusch; im Hengster bei Bieber (**Bayrh.**).
111. *P. intermedia*. **Bruch.** An der Friedhofsmauer bei Darmstadt.
112. *P. Heimii*. **B. u. Sch.** An der Saline bei Nauheim, am letzten Gradierbau, nächst der Chaussée (**Bayrh.**).

Trichostomeae.

113. *Didymodon flexifolius*. **Hook.** An der Ludwigshütte bei Biedenkopf, in Oberhessen (**Bruch.**).
114. *Barbula rigida*. **Hedw.** Auf Feldern bei Offenbach und Frankfurt (**Bayrh.**). Auf der Mauer von Busch's Garten bei Gießen (**A. Braun.**).
115. *B. membranifolia*. **Schultz.** Auf Thonschiefer in Oberhessen (**Bruch.**).
116. *B. unguiculata*. **Hedw.** Durch das Gebiet, gemein, in verschiedenen Formen.
117. *B. gracilis*. **Schwaeg.** Auf thonhaltigen Aeckern, bei Rofsdorf.

118. *B. fallax*. **Schultz.** An Mauern und Wegen, gemein.
119. *B. inclinata*. **Schwaeg.** In der Luhr bei Offenbach (Bayrh.).
120. *B. tortuosa*. **Web. u. M.** Auf Felsen und am Boden, im Odenwalde (Hüb.).
121. *B. convoluta*. **Hedw.** Auf Mauern bei Darmstadt.
122. *B. muralis*. **Timm.** Auf Mauern, gemein, in vielen Formveränderungen.
123. *B. subulata*. **Brid.** Durch das Gebiet.
124. *H. laevipila*. **Bruch u. S.** An Baumstämmen in Wäldern und Feldern, bei Darmstadt; an Pappeln der Luisa bei Frankfurt, Offenbach (Bayrh.).
125. *B. latifolia*. **Br. u. Sch.** An Pappeln auf Gogel's Gut bei Frankfurt (Bayrh.).
126. *B. ruralis*. **Hedw.** An Granitfelsen bei Darmstadt.
127. *Trichostomum rigidulum*. **Smith.** An Felsen bei Giefßen (A. Braun); im Odenwalde (Hüb.).
128. *T. tortile*. **Schrad.** Auf Sand- und Lehm Boden. Bei Neuisenburg (de Bary).
129. *T. homomallum*. **Bruch u. Sch.** Im Walde, am Auerbacher Schlosse.

Distichiaceae.

130. *Distichium capillaceum*. **Bruch u. Sch.** An Mauern in der Luhr bei Offenbach (Bayrh.); an der nördlichen Schloßmauer in Hohensolms, Oberhessen (Hffm.).

Leucobryaceae. C. M.

131. *Leucobryum vulgare*. **C. M.** In Wäldern, gemein, besonders in lichten Kiefernbeständen um Darmstadt.

Dicranoideae.

Weisiaceae.

132. *Weisia viridula*. **Brid.** Durch das Gebiet.
133. *W. cirrhata*. **Brid.** An Felsen durch das Gebiet.
134. *W. crispula*. **Hedw.** An Sandsteinfelsen, auf der Daubringer Haide, bei Giefßen.
135. *Cynodontium Bruntoni*. **Bruch. u. Sch.** Auf nassen Felsen, in dem Odenwalde (Hüb.).

Seligeriaceae.

136. *Brachyodus trichodes*. **B. u. Sch.** An Steinen, in der Landwehr bei Frankfurt (Bayrh.).

Dicranaceae.

137. *Ceratodon purpureus*. **Brid.** An der Erde und auf Mauern, im ganzen Gebiete.
138. *Trematodon ambiguus*. **Schwaeg.** In Waldblößen, Triften, Mooren durch den Odenwald (Hüb.).
139. *Dicranum polycarpum*. **Hedw.** An Felsen, in dem Odenwalde (Hüb.).
140. *D. pellucidum*. **Hedw.** An nassen, sumpfigen Orten, im Odenwalde (Hüb.).
141. *D. squarrosum*. **Schrad.** Am Geißelstein im Vogelsberge (Heyer).

142. *D. crispum*. Hedw. Im Lorscher Walde, in der Bergstrafse.
143. *D. varium*. Hedw. An der Erde, in dem Ziegelbusch bei Darmstadt.
144. *D. rufescens*. Turn. Auf feuchtem Boden, bei Großzimmern.
145. *D. cerviculatum*. Hedw. An Torfboden, an dem Frankfurter Forsthaue;
im Hengster bei Bieber (Bayrh.).
146. *D. heteromallum*. Hedw. An der Erde in Wäldern durch das Gebiet.
b. *strictum*. c. *interruptum*. An Baumwurzeln, in dem Frankfurter
Walde (Bayrh.).
147. *D. montanum*. Hedw. An Baumstämmen, im Oberwalde, bei Darmstadt.
148. *D. flagellare*. Hedw. An Baumstämmen und Stöcken, im Frankfurter
Walde (Bayrh.); im Odenwalde (Hüb.); in der Bergstrafse und
um Darmstadt.
149. *D. Scottianum*. Br. u. Sch. An Birken und Kiefern, im Frankfurter
Walde (Bayrh.).
150. *D. longifolium*. Ehrh. An Felsen im Odenwalde (Hüb.).
151. *D. scoparium*. Hedw. An Felsen und Baumstämmen, durch das Gebiet.
152. *D. congestum*. Brid. An Steinen, auf der Tromm bei Fürth im Oden-
walde (Hüb.).
d. *robustum*. Auf der Kuppe des Melibokus.
153. *D. palustre*. Brid. In Wäldersümpfen, bei dem Frankfurter Forsthaue
(Bayrh.).
154. *D. Schraderi*. Web. u. M. Auf sumpfigen Wiesen, in den Eschen bei
Griesheim.
155. *D. spurium*. Hedw. An dem Boden auf dem Sandberge, bei Homburg
v. d. H. (Bayrh.).
156. *D. undulatum*. Ehrh. An der Erde, durch das Gebiet verbreitet.
157. *D. majus*. Schwaeg. An dem Boden, selten, in Wäldern um Homburg
v. d. H. (Bayrh.).
158. *Dicranodontium longirostre*. Bch. u. Sch. An faulen Wurzeln, auf der
Försterwiese im Frankfurter Walde (Bayrh.).
159. *Thysanomitrium flexuosum*. Schwaeg. Auf Torfboden, im Schwanheimer
Walde (Bayrh.).
160. *Th. pyriforme*. Schultz. Auf Moor, im Hengster bei Bieber; am Frank-
furter Forsthaue (Bayrh.).
161. *Campylostelium saxicola*. Brch. u. Sch. Auf Steinen, im Hinterbach-
thale in dem Odenwalde (Hüb.).

Grimmiaceae.

162. *Hedvigia ciliata*. Ehrh. An Felsen, im Vogelsberg (Heyer); im Oden-
walde, der Bergstrafse.
163. *Anodon ventricosus*. Rbh. An Mauern, Felsen, bei Heidelberg an dem
Schlosse (A. Braun).
164. *Schistidium confertum*. Brch. u. Sch. An Granitfelsen, bei Malchen an
der Bergstrafse.
165. *Sch. apocarpum*. Brch. u. Sch. An Steinen, in dem Odenwalde und
der Bergstrafse.

166. *Racomitrium aciculare*. **Brid.** An Felsen auf dem Vogelsberge (**Heyer**); im Odenwalde (**Hüb.**); in der Bergstrafse.
167. *R. heterostichum*. **Brid.** An Steinen, im Odenwalde in der Laxbach, bei Waldmichelbach.
168. *R. lanuginosum*. **Brid.** An Felsen im Vogelsberge (**Heyer**); in dem Odenwalde (**Hüb.**).
169. *R. canescens*. **Brid.** Auf sandigen Wüstungen, gemein.
c. ericoides. In dem Vogelsberg (**Heyer**).
170. *Grimmia pulvinata*. **Hook.** Auf Granitfelsen und Steinen, gemein.
171. *G. trichophylla*. **Brid.** Auf Steinen, bei Schriesheim in der Bergstrafse (**Bisch., A. Braun**).
172. *G. ovata*. **Web. u. M.** Auf Granit, im Odenwalde (**N. ab E.**).
173. *G. leucophaea*. **Grev.** An Granit, um Darmstadt.
174. *Gümbelia grinata*. **Hamp.** An Mauern, bei Mainz (**Engelbach**); am Gutleuthof bei Frankfurt (**Bayrh.**); bei Biedenkopf in Oberhessen (**Bruch**); bei Heidelberg (**A. Braun**).
175. *G. montana*. **Hamp.** Auf Thonschiefer, bei Biedenkopf (**Bruch**).

Encalypeteae.

176. *Encalypta vulgaris*. **Hedw.** Auf Sandboden, im Kiefernwald bei Pfungstadt, westlich der Eisenbahn, zwischen den Bahnhäusern Nr. 34 und 35. Bei Jugenheim (**Hoffm.**).
177. *E. streptocarpa*. **Hedw.** Auf Mauern, am Heidelberger Schloß (**Hüb.**).

Orthotrichoideae.

178. *Ptychomitrium polyphyllum*. **Brid.** An Felsen, oberhalb des Wolfsbrunnens, bei Heidelberg (**Mettenius**).
179. *Zygodon viridissimum*. **Brid.** Auf Waldbäumen und Felsen, in Oberhessen (**Bruch**).
180. *Orthotrichum cupulatum*. (**Hoffm.**) Auf Steinen im Neckar bei Heidelberg (**Hüb.**). Bei Giefßen (**A. Braun**).
181. *O. Sturmii*. **Hoppe**. An Felsen, im Nahethale bei Bingen (**Hüb.**).
182. *O. anomalum*. **Hedw.** An Bäumen und Steinen, durch das Gebiet.
c. elongatum. An Granit bei Darmstadt.
183. *O. Ludwigi*. **Schwaeg.** An Bäumen, im Odenwalde (**Hüb.**).
184. *O. obtusifolium*. **Schrad.** An Bäumen, in der Wetterau (**Gärtner**), um Darmstadt.
185. *O. pumilum*. **Schwaeg.** An Pappeln und Robinien-Stämmen bei Darmstadt.
186. *O. tenellum*. **Bruch**. An Obst- und Feldbäumen, durch das Gebiet.
187. *O. Braunii*. **Br. u. Sch.** An Pappeln bei Offenbach (**Lehm.**).
188. *O. patens*. **Brch.** An Bäumen des Gebietes.
189. *O. affine*. **Schrad.** An Bäumen, Steinen und Planken verbreitet.
190. *O. fastigiatum*. **Brch.** An Weidenstämmen bei Pfungstadt.
191. *O. rupestre*. **Schwaeg.** An Felsen bei Heidelberg (**Rabenhorst**); im Mühlenthale, bei Eberstadt.

192. *O. speciosum*. N. ab E. An Bäumen, im Odenwalde (Hüb.), bei Gießen und Darmstadt.
193. *O. Hutchinsiae*. Hook. Auf Granitfelsen, auf dem Felsberg, im Odenwalde.
194. *O. crispum*. Hedw. An jungen Eichen, durch das Gebiet.
195. *O. crispulum*. Hornsch. An Waldbäumen, durch das Gebiet.
196. *O. stramineum*. Hornsch. An Wald- und Feldbäumen, in dem Gebiet verbreitet.
197. *O. pallens*. Brch. An Feldbäumen, um Frankfurt (Bayrh.); an einem Waldsaume an der Ludwigshütte bei Biedenkopf in Oberhessen (Brch.).
198. *O. diaphanum*. Schrad. An Bäumen, um Darmstadt.
199. *O. leucomitrium*. Brch. An Pappeln, bei Frankfurt, selten (Bayrh.).
200. *O. leucocarpum*. Brch. An Feld- und Waldbäumen des Gebietes.
201. *O. Lyellii*. Hook. An Waldbäumen, in dem Odenwalde (Hüb.); um Darmstadt, Gießen.

Bartramioideae.

202. *Bartramia ithiphylla*. Brid. An Waldwegen; auf dem Frankenstein; am Kranichstein bei Darmstadt.
203. *B. pomiformis*. Hedw. An Waldwegen und Felsen im Vogelsberg (Heyer); in der Bergstrafse und im Odenwalde.
204. *B. crispa*. Swartz. An feuchten Felsen, in dem Odenwalde (Hüb.); auf dem Melibokus, in der Bergstrafse.
205. *B. Halleriana*. Hedw. An feuchten Felsen, in dem Odenwalde (Hüb.).
206. *B. fontana*. Sw. In Gräben sumpfiger Wiesen, in dem Odenwalde (Hüb.); bei Darmstadt, westlich des Weinweges, in dem Eberstadter Felde.
207. *B. calcarea*. Brch. u. Sch. Auf kalkigem Boden an Bächen, bei Biedenkopf in Oberhessen (Bruch).

Meesiaceae.

208. *Paludella squarrosa*. Brid. Auf torfigen Wiesen, in dem Vogelsberg (Heyer).
209. *Meesia longiseta*. Hedw. Auf torfigen Wiesen, im Hengster bei Bieber.
210. *M. tristicha*. Brch. u. Sch. Ebendasselbst (Mettenius).
211. *Amblyodon dealatus*. P. de Beauv. Auf Torfwiesen in dem Odenwalde (Hüb.).

Bryoideae.

212. *Bryum cernuum*. Brch. u. Sch. An Mauern und Felsen, einzeln im Gebiete.
213. *B. uliginosum*. Brch. u. Sch. Auf feuchtem Sand- und Torfboden, bei dem Frankfurter Forsthouse (Bayrh.); in dem Hengster bei Bieber.

214. *B. elongatum*. **Dicks.** Auf sandigem Boden, in trockenen Hohlwegen und lichten Wäldern, im Odenwalde (Hüb.).
215. *B. nutans*. **Schreb.** In trockenen Wäldern, an Rainen und Wegen, durch das Gebiet, in vielen Formwechseln.
216. *B. crudum*. **Schreb.** An nassen Hängen und an Felsen, im Odenwalde bei Erbach (Hüb.); auf dem Frankenstein.
217. *B. carneum*. **Linn.** Auf nassem, thonhaltigem Sande, bei Pfungstadt, südlich des Torfmoors.
218. *B. Wahlenbergii*. **Schwaeg.** An der Erde, im Odenwalde.
219. *B. pyriforme*. **Hedw.** An nassen, schattigen Orten, an dem Königsbrunnen, im Frankfurter Walde (Bayrh.).
220. *B. intermedium*. **Brid.** An nassem Sandboden, Mauern und Felsen, durch das Gebiet.
221. *B. bimum*. **Schreb.** Auf nassen Wiesen, im Gebiete.
222. *B. pallens*. **Schwaeg.** An Felsen des Odenwaldes, bei Gornheim.
223. *B. pseudotriquetrum*. **Schwaeg.** Auf Torfwiesen und Gräben, bei Großzimmern.
224. *B. pallens*. **Sw.** Auf der Försterwiese bei Frankfurt (Bayrh.).
225. *B. turbinatum*. **Schwaeg.** Auf moorigem Boden, um Griesheim bei Darmstadt; auf dem Felsberge.
226. *B. Duvalii*. **Voit.** Auf Sumpfwiesen, am Geißelstein in dem Vogelsberge (Heyer).
227. *B. capillare*. **Hedw.** Auf Waldboden, Felsen, durch das Gebiet, in verschiedenen Formen.
228. *B. caespitium*. **Linn.** An der Erde, Felsen und Mauern, durch das Gebiet.
229. *B. versicolor*. **A. Braun.** Auf Thonboden, bei Stockstadt, zwischen dem Altrhein und dem Damm (Hoffm.).
230. *B. alpinum*. **Linn.** An feuchten Felswänden, im Nahe-Thale (Brch.).
231. *B. argenteum*. **Linn.** Auf nassem Boden, Mauern, durch das Gebiet.
232. *B. roseum*. **Schreb.** An der Erde in schattigen nassen Wäldern, durch das Gebiet, einzeln.

Mnioideae.

233. *Mnium punctatum*. **Hedw.** In Wäldern, überall verbreitet.
234. *M. undulatum*. **Hedw.** An Wiesenrändern, Bächen und in Wäldern, überall häufig.
235. *M. hornum*. **Linn.** Auf Wald- und Moorboden, an Baumwurzeln, durch das Gebiet.
236. *M. serratum*. **Brid.** In Laubwäldern, um Darmstadt.
237. *M. cuspidatum*. **Hedw.** Auf Waldboden, häufig.
238. *M. affine*. **Blandow.** Auf Sumpfwiesen, im Hengster bei Bieber (Bayrh.); im Odenwalde und in der Bergstrasse.
239. *M. stellare*. **Hedw.** In schattigen Wäldern, der Wetterau (Gärtner); des Odenwaldes (Hüb.); und auf dem Frankenstein.

240. *Aulacomnion palustre*. **Schwaeg.** Auf sumpfigen Wiesen, zwischen den Forsthäusern „Einsiedel und Brunnershaus“ bei Darmstadt.
241. *A. androgynum*. **Schwaeg.** In feuchten Wäldern, durch das Gebiet.
242. *Georgia pellucida*. **Ehrh.** An faulenden Wurzelstöcken in Erlenbrüchen des Grofszimmerer Markwaldes.

Polytrichaceae.

243. *Catharinea undulata*. **Web. u. M.** In Laubwald, an Gartenhecken, durch das Gebiet.
244. *Polytrichum nanum*. **Hedw.** Auf Wegrainen, Gräben, in dem Ziegelbusche bei Darmstadt und am Papierwege.
245. *P. aloides*. **Hedw.** An Waldwegen.
246. *P. urnigerum*. **Linn.** Auf feuchtem Boden in Wäldern, durch das Gebiet.
247. *P. formosum*. **Hedw.** Auf Wald- und Torfboden, an dem Forsthause bei Frankfurt (**Bayrh.**); durch den Odenwald (**Hüb.**).
248. *P. gracile*. **Menz.** Auf Torfboden, bei dem Frankfurter Forsthause; in dem Hengster bei Bieber (**Bayrh.**).
249. *P. piliferum*. **Schreb.** Auf dünnen Triften, in dem Vogelsberge (**Heyer**); in dem Ziegelbusche bei Darmstadt. Auf dem Trieb bei Giefsen (**Hoffm.**).
250. *P. juniperinum*. **Willd.** In Wäldern und auf Haiden, durch das Gebiet.
251. *P. strictum*. **Menz.** Auf Torfboden bei dem Frankfurter Forsthause; in dem Hengster bei Bieber (**Bayrh.**).
252. *P. commune*. **Linn.** In feuchten Wäldern, auf Moorgrund, durch das Gebiet.
- b. *perigoniale*. Auf trockenen Torfwiesen, hier und da.
- c. *uliginosum*. In Waldbrüchen des Grofszimmerer Markwaldes.
- d. *minus*. Auf dem Katzenbuckel im Odenwalde.

Buxbaumiaceae.

253. *Buxbaumia indusiata*. **Brid.** Auf faulenden Wurzeln, bei Hanau (**Zeyher**); auf faulenden Kiefernwurzeln, in den Königsstangen des Frankfurter Waldes, sehr selten (**Bayrh.**).
254. *Diphyscium foliosum*. An Waldwegen, durch das Gebiet.

Clonocarpi. Ripariaceae.

255. *Cinclidotus fontinaloides*. **P. de Beauw.** An Steinen, im Neckar, bei Neckarsteinach (**Hüb.**).

Fontinaleae.

256. *Fontinalis antipyretica*. **Linn.** An Bächen des Odenwaldes; am Scheffheimer Wege im Oberwalde bei Darmstadt; in einem Wiesen-graben bei Pfungstadt. Bei Giefsen (**Hoffm.**).
257. *F. squamosa*. **Linn.** In Bächen des Odenwaldes (**Hüb.**).

Pleurocarpi. Fabroniaceae.

258. *Anacamptodon splachnoides*. Brid. An Bäumen des Odenwaldes (N. ab E.).

Leskeaceae.

259. *Leptohymenium repens*. Schw. An Birken und Kiefern, in dem Frankfurter Walde (Bayrh.).
260. *L. filiforme*. Hüb. Auf Granitfelsen bei Malchen in der Bergstrafse.
261. *Anomodon viticulosus*. Hook. An Bäumen und Felsen, um Darmstadt und in der Bergstrafse.
262. *A. curtispendus*. Hook. An Bäumen und Granit, in dem Vogelsberge (Heyer); im Odenwalde (Hüb.); in der Bergstrafse und auf dem Kirschberge bei Darmstadt.
263. *Leskea complanata*. Hedw. An Waldbäumen, durch das Gebiet.
264. *L. trichomanoides*. Hedw. An Bäumen, Felsen, durch das Gebiet, häufig.
265. *L. sericea*. Hedw. An Felsen, Steinen und Laubbäumen, durch das Gebiet.
266. *L. polyantha*. Hedw. An Baumstämmen, im Gebiete; in dem Grofszimmerner Markwalde.
267. *L. paludosa*. Schaeg. An Baumwurzeln und Steinen, an Bächen, Brüchen, im Vogelsberge (Heyer); am Main und Neckar (Hüb.).
268. *L. polycarpa*. Ehrh. Auf Baumwurzeln, in feuchten Wäldern, durch das Gebiet.
269. *L. subtilis*. Hedw. An Stämmen und Steinen, durch den Odenwald (Hüb.).
270. *L. attenuata*. Hedw. An Waldbäumen und Steinen, in dem Vogelsberge (Heyer).
271. *L. nervosa*. Garovagl. An Felsen durch das Gebiet.
272. *L. longifolia*. Hedw. An Baumwurzeln, in der Goldgrube, bei Oberursel (Bayrh.).
273. *Hookeria lucens*. Smith. Am Taubenbrunnen im Walde bei Mossau im Odenwalde (Joseph); am Rösselbrunnen daselbst (Luck).
274. *Climacium dendroides*. Web. u. M. An sumpfigen Wiesen, Wäldern, durch das Gebiet; die Form *fluitans* am Entensee bei Offenbach (Bayrh.); am Rodenstein im Odenwalde.
275. *Hypnum dimorphum*. Brid. An der Erde in Wäldern, auf dem Kirschberge, bei Darmstadt.
276. *H. abietinum*. Linn. Auf trockenen Triften und in Wäldern, durch das Gebiet.
277. *H. recognitum*. Hedw. Im Frankfurter Walde (Bayrh.).
278. *H. tamariscinum*. Hedw. An gleichen Oertlichkeiten wie die vorhergehende.
279. *H. Alopecurum*. Linn. In schattigen Wäldern an Felsen, durch das Gebiet.

280. *H. splendens*. Hedw. In Laub- und Nadelwäldern, im ganzen Gebiete.
281. *H. aduncum*. Linn. Auf Sumpfwiesen, Moorboden, bei Frankfurt und Offenbach (Bayrh.); in der Bergstrafse und um Darmstadt.
b. *revolvens*. In dem Vogelsberge (Heyer).
282. *H. fluitans*. Linn. In den Moorwiesen des Hengsters bei Bieber; bei Pfungstadt.
283. *H. lycopodioides*. Schw. Im Torfmoor des Hengsters bei Bieber (Bayrh.).
284. *H. rugosum*. Ehrh. Auf Triften und an Waldrändern, durch das Gebiet.
285. *H. scorpioides*. Dill. In Sumpfwiesen, im Hengster bei Bieber; bei Pfungstadt.
286. *H. cupressiforme*. Linn. Auf der Erde, an Bäumen, Felsen, Planken, durch das ganze Gebiet, in vielen Formwechseln.
287. *H. silesiacum*. P. de Beauv. An alten Bäumen, Pfählen, bei Frankfurt (Bayrh.).
288. *H. incurvatum*. Schrad. An schattigen feuchten Orten, an Bäumen, Felsen, Mauern des Gebiets.
289. *H. uncinatum*. Hedw. Auf Moorboden, Waldbrüchen, im Odenwalde. (Hüb.).
290. *H. Crista castrensis*. Linn. In Kiefernwäldern, bei Grofszimmern, District »Kleinertsmühle«; bei Darmstadt, nordwestlich des hinteren Kugelfangs; im Odenwalde und am Wolfsbrunnen bei Heidelberg (Hüb.).
291. *H. molluscum*. Hedw. An Felsen und Wurzeln in Wäldern, im Vogelsberge (Heyer); im Mühlenthale, bei Eberstadt; im Hinterforst, südlich des Walthersteichs, bei Darmstadt.
292. *H. filicinum*. Linn. An Sümpfen und Waldbrüchen, durch das Gebiet verbreitet.
293. *H. commutatum*. Hedw. An Wald- und Wiesenbächen, in dem Odenwalde (Hüb.); an dem Königsbrunnen im Frankfurter Walde (Bayrh.); am Darmbach und am Walthersteich, in Erlenbrüchen, bei Darmstadt.
294. *H. squarrosus*. Linn. In Wäldern und Wiesen, durch das Gebiet.
295. *H. triquetrum*. Linn. An feuchten Stellen in Wäldern und Wiesen, Gärten, bei Frankfurt (Bayrh.); sonst im Gebiete verbreitet.
296. *H. brevirostre*. Ehrh. In schattigen Wäldern an Baumwurzeln, Wegrainen, in dem Odenwalde (Hüb.); in dem Vogelsberge (Heyer); in der Bergstrafse.
297. *H. striatum*. Schreb. In feuchten Laubwäldern an Gräben und Wegrainen, in dem Gebiete verbreitet.
298. *H. loreum*. Linn. In Wäldern, um Frankfurt (Bayrh.).
299. *H. polymorphum*. Hook. An Steinen in Wäldern, auf dem Kirschberg, bei Darmstadt.
300. *H. stellatum*. Schreb. Auf Sumpfwiesen, bei Frankfurt (Bayrh.).
301. *H. praelongum*. Linn. An der Erde in Wäldern, durch das Gebiet verbreitet.

302. *H. denticulatum*. Linn. In Wäldern am Baumwurzeln, Felsen, durch das Gebiet.
c. *teretiusculum*. An Waldwegen, in der Goldgrube bei Oberursel (Bayrh.).
303. *H. sylvaticum*. Linn. In Wäldern an Baumwurzeln, Felsen, hier und da, durch das Gebiet; an Granitfelsen auf dem Melibokus.
304. *H. undulatum*. Linn. In feuchten Wäldern des Odenwaldes (Hüb.).
305. *H. ruscifolium*. Neck. An Steinen und Holz in Gebirgsbächen des Gebietes.
b. *prolixum*. Durch den Odenwald.
d. *inundatum*. In der Modau an Schleusen, die Form *fontanum*, in den Quellen des Kühhornhofes bei Frankfurt (Bayrh.).
306. *H. murale*. Neck. An Mauern und Steinen, an dem Brunnen der oberen Schweinsteige, bei Frankfurt im Walde (Bayrh.); in Dörfern des Gebietes. Badenburg bei Gießen (A. Braun).
307. *H. tenellum*. Dicks. An Mauern, Steinen, Bäumen, an dem Heidelberger Schlosse (Hüb.); um Darmstadt.
308. *H. rotundifolium*. Brid. An Mauern und Steinen bei Heidelberg (A. Braun).
309. *H. confertum*. Dicks. In lichten nassen Laubwäldern, an Felsen, Mauern, in dem Odenwalde (Hüb.).
310. *H. megapolitanum*. Blond. An schattigen feuchten Hängen in Wäldern des Odenwaldes (Hüb.).
311. *H. purum*. Linn. In Wäldern und Wiesen des Gebietes.
312. *H. Schreberi*. Willd. In Laub- und Kieferwäldern, nassen Wiesen, durch das Gebiet.
313. *H. cordifolium*. Hedw. In Sumpfwiesen und Gräben durch das Gebiet.
314. *H. cuspidatum*. Linn. In Torfwiesen, um Griesheim, bei Darmstadt.
315. *H. stramineum*. Dicks. In Sümpfen des Vogelsbergs (Heyer).
316. *H. myosuroides*. Linn. An nassen Felsen, durch das Gebiet.
317. *H. serpens*. Linn. Am Grunde der Bäume, auf Mauern, Felsen, durch das Gebiet, in vielen Formen.
318. *H. fluviatile*. Schwaeg. Auf Wurzeln und Steinen an Bächen und Brunnen des Odenwaldes und der Bergstrasse.
319. *H. riparium*. Linn. An Bächen, Quellen, im Odenwalde, der Bergstrasse; in Brunnentrögen in Darmstadt und Eberstadt.
320. *H. albicans*. Neck. Auf dünnen Triften, durch das Gebiet.
321. *H. populeum*. Hedw. Auf Felsen an schattigen Orten, in dem Odenwalde (Hüb.); in der Bergstrasse; in Steinbrüchen bei Darmstadt.
322. *H. plumosum*. Linn. In feuchten Wäldern, auf Steinen an Bächen des Odenwaldes (Hüb.).
323. *H. salebrosum*. Hoffm. An Baumwurzeln, Steinen im Odenwalde; an dem Mineralbrunnen bei Auerbach.
324. *H. lutescens*. Huds. Auf Aeckern, Wiesen, Steinen, in Wäldern, durch das Gebiet.
325. *H. nitens*. Schreb. Auf Sumpfwiesen in dem Vogelsberge (Heyer).

326. *H. velutinoides*. Bruch. An feuchten Felsen, Baumstämmen, in Hessen (Rabenhorst).
 327. *H. velutinum*. Linn. In schattigen Wäldern an Wurzeln, auf Steinen, durch das Gebiet.
 328. *H. Starkii*. Brid. An Bäumen und Steinen, in dem Vogelsberge (Hoyer).
 329. *H. rutabulum*. Linn. An Steinen, Wurzeln, durch das Gebiet, in vielen Formwechseln.

Leucodonteae.

330. *Leucodon sciuroides*. Schaeg. An Wald- und Feldbäumen durch das Gebiet.

Neckeraceae.

331. *Neckera pennata*. Hedw. An Laubbäumen, in Wäldern des Gebietes.
 332. *N. pumila*. Hedw. An Buchenstämmen, in dem Odenwalde (Hüb.); an Kiefern in dem Frankfurter Walde (Bayrh.).
 333. *N. crispa*. Hedw. An Steinen und Waldbäumen, durch das Gebiet.

Fissidentae.

334. *Conomitrium Julianum*. Mont. An Brunnen, auf der Neunkircher Höhe (Nöllner).
 335. *Fissidens incurvus*. Schaeg. An Waldwegen, auf dem Frankenstein.
 336. *F. bryoides*. Hedw. An Rainen der Waldwege, durch das Gebiet.
 337. *F. taxifolius*. Hedw. Auf Thonboden, in dem Ziegelbusch bei Darmstadt.
 338. *F. adianthoides*. Hedw. In Waldbrüchen, bei Großzimmern, in der Rabenlache.
 339. *Schistostega osmundacea*. Web. u. M. Auf Sandsteinen, an dem Wolfsbrunnen bei Heidelberg (Hüb.).

Filicoideae.

Filices : Polypodiaceae.

340. *Polypodium vulgare*. Linn. An Felsen, Baumwurzeln und Rainen, durch das Gebiet.
 341. *P. Phegopteris*. Linn. An nassen Rainen, in dem Odenwalde, am Rodenstein, der Neunkircherhöhe; bei Hoxhohl und Webern; einmal auch bei Darmstadt im Kiefernwalde neben der Sandschollenschneifse beobachtet.
 342. *P. Dryopteris*. Linn. An Waldrainen, durch den Odenwald und die Bergstrasse; auf dem Frankenstein am Herrnwege; bei Darmstadt, im Wildpark am Wege nach dem Kranichstein. Bei Giefsen (Hoffm.).
 343. *Ceterach officinarum*. Willd. An den Mauern des Schlosses bei Neustadt in dem Odenwalde (Reuling).
 344. *Pteris aquilina*. In lichten Laub- und Nadelwäldern durch das Gebiet verbreitet. Erreicht in geschlossenem Gebüsch um Darmstadt eine Höhe von 8 Fufs und mehr.

345. *Blechnum boreale*. **Swartz.** In Laubwäldern, einzeln, auf der Neunkircherhöhe, bei Waldmichelbach, im Odenwalde; an der Starkenburg in der Bergstrafse, nördlich vom Albertsbrunnen bei Darmstadt (**Schnittspahn**); bei Vielbrunn im Stutz, zwischen Oberostern und Mossau, am Wege, daselbst im Hammergrunde (**Metzler**); der Bogenschneifse nahe bei der Eisernenhandschneifse bei Darmstadt.
346. *Asplenium septentrionale*. **Swartz.** Auf Granitfelsen, östlich von Seeheim in dem Thale nach Beerbach, hinter den Parkanlagen; westlich von dem Mathildentempel in einer Feldschlucht; auf der Ostseite des Frankensteins; sehr vereinzelt. Auf Basalt bei Krofdorf (*flor. Giss.; Hoffm.*).
347. *A. germanicum*. (*Breynii*) **Weiss.** An denselben Localitäten.
348. *A. Ruta muraria*. **Linn.** An alten Mauern, durch das Gebiet.
349. *A. Adiantum nigrum*. **Linn.** Zwischen Granitfelsen, auf der Südostseite der Ludwigshöhe bei Darmstadt; in einer Bergschlucht, am Fusse des Melibokus, zwischen Zwingenberg und dem Alsbacher Schlosse, in der Bergstrafse.
350. *A. Filix femina*. **R. Brown.** In feuchten Wäldern des Gebietes.
351. *A. Trichomanes*. **Linn.** An Felsen, Mauern und Rainen des Gebietes.
352. *Scolopendrium Officinatum*. **Swartz.** An feuchten Felsen und Mauern, im Hinterbachthale, in dem Odenwalde (**Hüb.**); bei Nidda, District „Hoher Wald“ (**Möller**). An dem von **Borkhausen** angegebenen Standorte, bei Niederbeerbach, nicht mehr vorhanden.
353. *Cystopteris fragilis*. **Bernh.** An schattigen Felsen, Mauern, Rainen, im Odenwalde und der Bergstrafse, vereinzelt.
354. *Aspidium Filix mas*. **Swartz.** In Wäldern, an schattigen Orten, durch das Gebiet.
355. *A. spinulosum*. **Swartz.** In feuchten Wäldern des Gebietes; bei Darmstadt an dem Walthersteich.
356. *A. dilatatum*. **Swartz.** In schattigen Wäldern, durch das Gebiet.
357. *A. cristatum*. **Swartz.** An Waldbrüchen, im Odenwalde; im Walde zwischen Darmstadt und Rofs Dorf (**Schnittspahn**); im Hengster bei Bieber (**Lehmann**).
358. *A. Oreopteris*. **Swartz.** In Wäldern, an Waldbächen, einzeln, zwischen Darmstadt und Traisa (**Schnittspahn**). Bei Wallershausen im Vogelsberg (**Hoffm.**).
359. *A. Thelypteris*. **Swartz.** Auf sumpfigen Wiesen, an Bächen, auf dem Hengster bei Bieber; in Waldwiesen zwischen Darmstadt und Traisa.
360. *A. aculeatum*. **Swartz.** In Bergwäldern des Odenwaldes; hinter dem Heidelberger Schlosse (**Hüb.**); einzeln auf dem Frankenstein (**Metzler**); am Fahrwege von Jugenheim auf den Melibokus, in der Bergstrafse, einmal.

Ophioglosseae.

361. *Ophioglossum vulgatum*. **Linn.** Auf Sumpfviesen, zwischen Homburg v. d. H. und Obersteden (**Becker**); bei Neuisenburg (**Scherbius**);

bei Gedern, Grünberg und Giefßen, in Oberhessen; in einer Wiese zwischen Arheilgen und dem Laubwalde nach dem Wildpark (Schnittspahn).

362. *Botrychium Lunaria*. Swartz. An der Erde, bei Vilbel und Giefßen; am Dippelshofe bei Darmstadt (Schnittspahn); bei Darmstadt in Kiefernbeständen an dem Griesheimer-Hause; am Friedhofe; in der Hardt bei Escholbrücken. Bei Eifa im Vogelsberg (Hoffm.).

Lycopodiaceae.

363. *Lycopodium Selago*. Linn. In feuchten Bergwäldern in Felsschluchten des Odenwaldes (Hüb.); bei Kirchbrombach im Districte Steinert (Joseph).
364. *L. inundatum*. Linn. An Torfmooren, überschwemmt gewesenen Stellen, am Frankfurter Forsthouse (Becker); bei Erbach und Waldmichelbach im Odenwalde (Hüb.); im Vielbrunner Gemeindewalde (Joseph); bei Weschnitz (Hoffm.).
365. *L. annotinum*. Linn. Auf hohen Berghaiden, um den Schellbach, bei Bräungeshain (Schmidt); im Odenwalde (Hüb.); im Frankfurter Walde (Schaffner).
366. *L. Chamaecyparissus*. A. Braun. In trockenen Wäldern, an sonnigen Berghängen, im Hinterbachthale, in dem Odenwalde (Hüb.); im Taunus (Genth); bei Kirchbrombach im District Steiner, südlich der Pflästerhöfe (Joseph); im Bessunger Walde am Kreuzungspuncte der Oppermannswiesenschneifse und des Kirchweges; bei Darmstadt (Schnittspahn).
367. *L. complanatum*. Linn. In einem moosigen Kiefernwalde östlich der Chaussée und südlich von Eberstadt nahe am Eingang des Waldes.
368. *L. clavatum* Linn. In lichten Laub- und Bergwäldern, bei Biedenkopf in Oberhessen (Glaser); um Darmstadt, vereinzelt. Auf dem Taufstein im Vogelsberg (Hoffm.).

Rhizocarpeae.

369. *Pilularia globulifera*. Dill. In Sumpfwiesen am Frankfurter Forsthouse; im Hengster bei Bieber (Schnittspahn).

Equisetaceae.

370. *Equisetum arvense*. Linn. Auf Feldern und Rainen, durch das Gebiet in vielen Formen.
371. *E. Telmateja*. Ehrh. An feuchten Waldstellen und Schluchten der Bergstrasse bei Weinheim (Hüb.); im Hochstätter Thale nördlich des Mineralbrunnens, am Eingang des Waldes am Fahrwege nach dem Auerbacher Schlosse; bei Heppenheim (Schnittspahn); am Fusse des Melibokus in einer Waldschlucht, zwischen dem Alsbacher Schlosse und Zwingenberg.
372. *E. sylvaticum*. Linn. In feuchten schattigen Wäldern, durch das Gebiet.

373. *E. umbrosum*. **Meyer**. Im Laubwalde am Fusse des Frankensteins, an den Rainen des Herrnwegs, am Eingang des Waldes, westlich der Frankenbergers Mühle (**A. Braun**).
374. *E. pratense*. **Ehrh.** Auf feuchten Brachäckern und Triften der Bergstrasse und um Darmstadt.
375. *E. palustre*. **Linn.** Auf sumpfigen Wiesen gemein.
376. *E. limosum*. **Linn.** In Bächen, Teichen, Sümpfen, durch das Gebiet, in vielen Formwechseln.
377. *E. hiemale*. **Linn.** In feuchten Wäldern, Wiesen und an Rainen, stellenweise durch das Gebiet.
378. *E. varigatum*. **Schleich.** In Weidengebüsch, an den Rheinufern bei Worms und Gernsheim (**Schnittspahn**).
379. *E. elongatum*. **Willd.** Auf sandigen Wüstungen an dem Rheinufer bei Mainz und Ingelheim; bei Offenbach, Bieber und Griesheim (**Schnittspahn**); bei Eschollbrücken.

Anmerkung der Redaction. Der Verf. hat Belege von fast allen wichtigeren unter den vorhergenannten Pflanzen bei dem *Herbarium normale florae hassiacae* im Giefsener Universitätsherbarium deponirt. — Die im Vorstehenden nicht berücksichtigten zahlreichen Standorte in **Dillenius' Catalogus** verdienen eine besondere Bearbeitung.

X.

Zur Naturgeschichte von *Deilephila Euphorbiae*. H.

Von dem Großb. Baurath Herrn **Laubenheimer** in Giefsen.

Der vorgenannte Schwärmer kommt hier nur sehr selten vor, weil die eigentliche Futterpflanze der Raupe, *Euphorbia cyparissias*, in der hiesigen Umgegend nicht wächst. Die wenigen hier gefangenen Exemplare werden als verflogene betrachtet, noch seltener wurden einzelne Raupen auf *Euphorbia*-Arten des hiesigen botanischen Gartens etc. gefunden. Andere Futterpflanzen, als *Euphorbia*-Arten, sind nicht bekannt und **Esper** führt ausführlich an, daß seine vielfachen Versuche, die Raupen an anderes Futter zu bringen, fehlgeschlagen seien. — Es dürfte daher die Mittheilung nicht uninteressant sein, daß ich am 31. Aug. vorigen Jahres 8 Stück fast erwachsene Raupen in der Nähe der Badenburg auf *Polygonum aviculare* antraf. Mit der genannten Pflanze wurden sie weiter bis zur Verwandlung ernährt und schienen dieselbe lieber zu fressen, als die gleichzeitig mit vorgelegte *Euphorbia peplus*.

Giefsen im Febr. 1857.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer P.M.

Artikel/Article: [Uebersicht der Leber- und Laub-Moose und Farnn im Großherzogthum Hessen. 61-82](#)